

Waidhofen a/d Ybbs, am 29.01.2025

Veronika Gegenbauer  
T +43 7442 511-213  
F +43 7442 511-189  
veronika.gegenbauer@waidhofen.at

## Verhandlungsschrift

aufgenommen in der 31. Sitzung des Gemeinderates der Stadt Waidhofen a/d Ybbs am Montag, den 27.01.2025 im Großen Sitzungssaal (Rathaus, 2.OG, Raum 204).

Beginn: 17:02 Uhr

Vorsitz: Bürgermeister Mag. Werner Krammer

Anwesende:

VizeBgm. Armin Bahr, SPÖ WY  
VizeBgm. Mario Wührer, WVP

**die Stadträte:**

WVP: KR. Peter Engelbrechtsmüller, Mag. Gudrun Schindler-Rainbauer,  
Anton Schörghofer

SPÖ WY: Mag. Erich Leonhartsberger

Wahlpartei MFG:

Sonja Schwentner

FUFU: Ing. Martin Dowalil

**die Gemeinderäte:**

WVP: Leopold Brenn, Heinz Dötzl, Dieter Duschek, Lisa Fuchsluger,  
Josef Frühwald, Ing. Lukas Hintsteiner, Matthias Kohlbauer,  
Andreas Pechgraber, Christian Pechhacker, Sabine Pichler,  
Alexandra Rössler, Gjavit Shabanaj

SPÖ WY: Jonas Amenitsch, Kurt Freunthaler, Thomas Gattringer,  
Michael Haneder, Jürgen Sonneck, Gabriele Weber

Wahlpartei MFG:

Andreas Baumgartner, Sabrina Grillenberger, Ing. Walter  
Kronsteiner, Bernhard Stacher, Mag. Astrid Tanzer (ab 17:05 Uhr)

FUFU: Robert Grurl, Ursula Schrefl, Sylvia Tazreiter

FPÖ: Josef Gschwandegger

GRÜNE: Matthias Plankenbichler

Seite 1/12

Mag. Christian Schneider  
Dr. Franz Hörlesberger

Demnach sind 17 Gemeinderäte der WVP, 8 Gemeinderäte der SPÖ WY, 6 Gemeinderäte der Wahlpartei MFG, 4 Gemeinderäte der FUFU und 1 FPÖ Gemeinderat sowie 1 GRÜNEN Gemeinderat anwesend (Gesamt: 37 Gemeinderatsmitglieder).

An der Teilnahme verhindert und entschuldigt:

GR<sup>in</sup>. Silvia Hruby, WVP, GR. Niklas Tiefenböck, SPÖ WY, und StR. Wolfgang Durst, Wahlpartei MFG

Sonstige Anwesende:

Mag. (FH) Julia Büringer, Mag. Cornelia Engleder, Mag. Claudia Thrular

Doris Käferbeck und Herta Plank, zu den TOP 3 und 4

Mario Plank, f.d. Internetübertragung und IT-Technik

2 Pressevertreter, 1 Zuhörer

Protokollführung: Vb. Veronika Gegenbauer

Der Vorsitzende eröffnet die 31. Sitzung des Gemeinderates, begrüßt alle Erschienenen und stellt anhand der E-Mail Sendebestätigung die ordnungsgemäße Einladung der Mitglieder fest.

Er gibt bekannt, dass GR<sup>in</sup>. Silvia Hruby, WVP, GR. Niklas Tiefenböck, SPÖ WY, und StR. Wolfgang Durst, Wahlpartei MFG, an der Teilnahme verhindert und entschuldigt sind. GR<sup>in</sup>. Mag. Astrid Tanzer wird verspätet an der Sitzung teilnehmen.

Die Sitzung ist beschlussfähig.

### Zur Tagesordnung:

1. Genehmigung der Sitzungsprotokolle vom 16.12.2024 sowie Namhaftmachung der Protokollprüfer

Gegen den Inhalt der Verhandlungsschriften vom 16.12.2024 wurden keine schriftlichen Einwände erhoben. Die Protokolle gelten somit als genehmigt.



Als Protokollprüfer dieser Sitzung werden nominiert:

**WVP:** GR. Christian Pechhacker

**SPÖ WY:** StR. Mag. Erich Leonhartsberger

**Wahlpartei MFG:** GR. Ing. Walter Kronsteiner

**FUFU:** GR<sup>in</sup>. Sylvia Tazreiter

**FPÖ:** GR. Josef Gschwandegger

**GRÜNE:** GR. Matthias Plankenbichler

2. Mitteilungen des Vorsitzenden

Bezüglich der Berichterstattung zu den TOP 5 – 12 fragt der Vorsitzende, ob Jemand die Verlesung der Anträge wünscht? Das ist nicht der Fall!

Es bleibt daher dem jeweiligen Berichterstatter überlassen, ob er einen Antrag wörtlich zur Verlesung bringt oder den Antragsgegenstand in seinen eigenen Worten beschreibt.

3. **Ergänzungswahl eines Stadtsenatsmitgliedes**

Aufgrund des schriftlich eingebrachten Amtsverzichtes von StR. Franz Sommer ist eine Ergänzungswahl für ein Mitglied des Stadtsenates durchzuführen. Seitens des Zustellungsbevollmächtigten der „Waidhofner Volkspartei Bürgermeister Werner Krammer (WVP)“ wurde entsprechend den Bestimmungen des § 83 Abs. 1-3 NÖ STROG fristgerecht ein gültiger Wahlvorschlag eingebracht, der von mehr als der Hälfte der Gemeinderäte der betreffenden Wahlpartei unterfertigt ist.

Der Wahlvorschlag lautet auf Gemeinderat Heinz Dötzl. Es liegen keine Gründe vor, die die Wählbarkeit ausschließen würden.

Über die wesentlichen Bestimmungen der §§ 79 und 84 NÖ Stadtrechtsorganisationsgesetz wird informiert.

Bei der Wahl eines Mitgliedes des Stadtsenates müssen mindestens zwei Drittel der Mitglieder des Gemeinderates anwesend sein. Zum Mitglied des Stadtsenates dürfen nur Mitglieder des Gemeinderates gewählt werden, die österreichische Staatsbürger sind und ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde haben. Die Wahl muss mit **Stimmzetteln** und geheim durchgeführt werden. Über die Gültigkeit der Stimmzettel entscheidet  
- der Bürgermeister unter Beiziehung von zwei Mitgliedern des Gemeinderates, die unter Berücksichtigung der Parteiensummen



auszuwählen sind.

**Ungültig** sind Stimmzettel, die

- auf nichtwählbare Personen lauten oder
- unbeschrieben sind (leere Kuverts gelten als unbeschriebene Stimmzettel).

Stimmzettel, auf denen neben dem Vorgeschlagenen auch andere Personen angeführt sind, sind für den Vorgeschlagenen **gültig**.

Gewählt ist der Vorgeschlagene, wenn auf ihn gültige Stimmen entfallen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass **37** Gemeinderäte anwesend sind und daher die für die Wahl des Stadtsenatsmitgliedes erforderliche 2/3 Anwesenheit gegeben ist.

Gemäß § 79 Abs. 4 NÖ Stadtrechtsorganisationsgesetz werden die Gemeinderäte

Lisa Fuchsluger und Jonas Amenitsch

als Vertrauenspersonen beigezogen und mit der Durchführung der Wahl (Kontrolle der Urne, Entleeren der Urne und Stimmenauszählung) betraut. Diese Betrauung gilt auch für den **TOP 4**.

Es steht eine Wahlzelle zur Verfügung, die zur Wahrung des Wahlgeheimnisses auch zu benutzen ist. Es werden vorbereitete Stimmzettel und Wahlkuverts durch die Vertrauenspersonen übergeben und die Gemeinderäte ersucht, sich zur Abstimmung der Reihe nach in die Wahlzelle zu begeben und anschließend das Wahlkuvert in die Wahlurne einzuwerfen.

Der Vorsitzende ersucht die Saaltechnik während des Wahlvorganges den Ton abzdrehen. Durch die Technik wird gewährleistet, dass das innere der Wahlzelle nicht im Übertragungsbereich der Videoübertragung liegt.

Nach Durchführung der Wahl ersucht der Vorsitzende die Saaltechnik den Ton wieder zu aktivieren und gibt folgendes Abstimmungsergebnis bekannt:

Es wurden **37 Stimmzettel** abgegeben.

Davon ist **1 Stimmzettel ungültig** und verbleiben somit **36 gültige Stimmzettel**.



Der ungültige Stimmzettel wird mit der fortlaufenden Nummer 1 versehen und die Ungültigkeit des Stimmzettels damit begründet, dass dieser durchgestrichen ist.

Von den gültigen Stimmzetteln lauten auf den vorgeschlagenen Kandidaten GR Heinz Dötzl **36 Stimmen**.

Somit ist GR. Heinz Dötzl zum Mitglied des Stadtsenates der Stadt Waidhofen an der Ybbs gewählt.

Über Befragung durch den Vorsitzenden erklärt GR. Heinz Dötzl, dass er die Wahl zum Stadtsenatsmitglied annimmt und der Vorsitzende gratuliert zur Wahl.

Die Gemeinderatsmitglieder werden um Unterzeichnung der Niederschrift gebeten. Eine Ausfertigung der Niederschrift liegt im Referat Wahlamt auf und eine Ausfertigung wird dem Protokoll als Beilage angeschlossen. Das Ergebnis der obigen Wahl wird gemäß § 87 Abs. 2 leg.cit. an der Amtstafel des Rathauses kundgemacht und der NÖ Landesregierung bekannt gegeben.

#### 4. **Ergänzungswahl von Mitgliedern der Gemeinderatsausschüsse der Stadt Waidhofen a/d Ybbs**

Aufgrund der Mandatsverzichte von StR. Franz Sommer mit Ablauf des 21.01.2025 und GR<sup>in</sup>. Mag. Judith Riegler mit 31.12.2024 (beide WVP) und des Mandatsverzichtes von Karin Teufel mit 30.04.2024 (Wahlpartei MFG) und der damit verbundenen personellen Änderungen, ist eine Ergänzungswahl für Mitglieder einiger Ausschüsse durchzuführen.

Weiters hat GR. Heinz Dötzl mit seiner Wahl zum Mitglied des Stadtsenates gemäß § 88 Abs. 6 NÖ STROG seine Funktion als Ersatzmitglied im Kontrollausschuss kraft Gesetzes verloren.

Von der „Waidhofner Volkspartei Bürgermeister Werner Krammer (WVP)“ und der „Wahlpartei MFG Österreich Menschen – Freiheit – Grundrechte (MFG)“ wurden fristgerecht gültige Wahlvorschläge eingebracht, die von mehr als der Hälfte der Gemeinderäte der betreffenden Partei unterschrieben sind.

Die Wahlvorschläge lauten für den

#### **Ausschuss für Agrar, Forst, Wildbach- und Flussbau**

auf Gemeinderätin Sabine Pichler, WVP, als Ersatzmitglied,



**beim Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Sport**

auf StR Heinz Dötzl, WVP, als Mitglied,

**beim Kontrollausschuss**

auf Gemeinderätin Sabine Pichler, WVP, als Mitglied,  
auf Gemeinderat Josef Frühwald, WVP, als Ersatzmitglied und  
auf Gemeinderat Bernhard Stacher, Wahlpartei MFG, als Ersatzmitglied,

**beim Ausschuss für Kultur, Bildung, Umwelt- und Klimaschutz**

auf Gemeinderätin Sabine Pichler, WVP, als Mitglied,

**beim Ausschuss für Liegenschaften**

auf Gemeinderätin Alexandra Rössler, WVP, als Mitglied,

**beim Ausschuss für Soziales und Gesellschaft**

auf Gemeinderätin Alexandra Rössler, WVP, als Mitglied, und ,  
auf Gemeinderätin Sabine Pichler, WVP, als Ersatzmitglied und

**beim Ausschuss für Tourismus, Chancengleichheit und Fairness**

auf Gemeinderätin Sabine Pichler, WVP, als Mitglied und  
auf Gemeinderätin Alexandra Rössler, WVP, als Ersatzmitglied.

Nachdem die Voraussetzungen für die Gültigkeit dieser Wahl im Sinne des § 88 NÖ STROG gegeben sind, verweist der Vorsitzende auf die Bestimmungen des § 88 Abs. 8 in Verbindung mit § 84 Abs 1 NÖ STROG, wonach sich die Mitglieder des Gemeinderates bei dieser Wahl nur auf die vorgeschlagenen Kandidaten zu beschränken haben und jede, auf eine andere Person entfallende Stimme ungültig ist.

Weiters weist der Vorsitzende darauf hin, dass die Wahl mittels Stimmzettel vorzunehmen ist. Die Vorgeschlagenen können gemeinsam in einem



Wahlvorgang gewählt werden.

Zur Vereinfachung des Wahlvorganges wurden Stimmzettel vorbereitet. Werden diese Stimmzettel unverändert in die Wahlurne eingeworfen, gelten alle Kandidaten als gewählt. Wenn ein Kandidat/eine Kandidatin nicht gewählt werden soll, so ist dieser/diese zu streichen.

Gemäß § 79 Abs. 4 NÖ Stadtrechtsorganisationsgesetz wurden bereits unter TOP 4 die Gemeinderatsmitglieder Lisa Fuchsluger und Jonas Amenitsch als Vertrauenspersonen und mit der Durchführung der Wahl (Kontrolle der Urne, Ausgabe der Stimmzettel und Wahlkuverts, Entleeren der Urne und Stimmenauszählung) betraut.

Der Vorsitzende ersucht die Saaltechnik während des Wahlvorganges den Ton abzdrehen. Durch die Technik wird gewährleistet, dass das Innere der Wahlzelle nicht im Übertragungsbereich der Videoübertragung liegt.

Die Vertrauenspersonen werden um die Abwicklung der Wahl gebeten und wird durch die Vertrauenspersonen den Gemeinderäten vor der Wahlzelle der Stimmzettel und das Wahlkuvert ausgehändigt.

Die Gemeinderäte werden gebeten, sich zur Wahrung des Wahlgeheimnisses der Reihe nach in die Wahlzelle zu begeben und das Wahlkuvert in die Wahlurne einzuwerfen.

Nach Durchführung der Wahl ersucht der Vorsitzende die Saaltechnik den Ton wieder zu aktivieren und gibt folgendes Abstimmungsergebnis bekannt.

Die Gesamtzahl der abgegebenen Stimmzettel beträgt **37 Stimmen**, davon sind **0 ungültige** Stimmzettel und verbleiben somit **37 gültige Stimmzettel**.

Von den gültigen Stimmzettel entfallen auf die nachfolgend angeführten Mandatare im Einzelnen folgende Stimmen:

### **Im Ausschuss für Agrar, Forst, Wildbach- und Flussbau**

auf Gemeinderätin Sabine Pichler, WVP, als Ersatzmitglied, mit **37** Stimmen

### **im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Sport**

auf StR. Heinz Dötzl, WVP, als Mitglied, mit **37** Stimmen,



**im Kontrollausschuss**

auf Gemeinderätin Sabine Pichler, WVP, als Mitglied, mit **37** Stimmen,  
auf Gemeinderat Josef Frühwald, WVP, als Ersatzmitglied, mit **37** Stimmen und  
auf Gemeinderat Bernhard Stacher, Wahlpartei MFG, als Ersatzmitglied, mit **37**  
Stimmen,

**im Ausschuss für Kultur, Bildung, Umwelt- und Klimaschutz**

auf Gemeinderätin Sabine Pichler, WVP, als Mitglied, mit **37** Stimmen,

**im Ausschuss für Liegenschaften**

auf Gemeinderätin Alexandra Rössler, WVP, als Mitglied, mit **37** Stimmen,

**im Ausschuss für Soziales und Gesellschaft**

auf Gemeinderätin Alexandra Rössler, WVP, als Mitglied, mit **37** Stimmen und  
auf Gemeinderätin Sabine Pichler, WVP, als Ersatzmitglied, mit **37** Stimmen und

**im Ausschuss für Tourismus, Chancengleichheit und Fairness**

auf Gemeinderätin Sabine Pichler, WVP, als Mitglied, mit **37** Stimmen und  
auf Gemeinderätin Alexandra Rössler, WVP, als Ersatzmitglied, mit **37** Stimmen.

Somit sind die genannten Mandatare zu Mitgliedern bzw. Ersatzmitgliedern der  
angeführten Ausschüsse gewählt.

Der Vorsitzende fragt alle, ob Jemand die Wahl nicht annimmt. Das ist nicht der  
Fall.

Bürgermeister Mag. Werner Krammer gratuliert den Gewählten zum  
Wahlergebnis und erklärt die Wahlhandlung für geschlossen. Die  
Gemeinderatsmitglieder werden um Unterzeichnung der Niederschrift gebeten.  
Eine Ausfertigung der Niederschrift liegt im Referat Wahlamt auf und eine  
Aufertigung wird dem Protokoll als Beilage angeschlossen. Das Ergebnis der  
obigen Wahl wird gemäß § 87 Abs. 2 leg.cit. an der Amtstafel des Rathauses  
kundgemacht und der NÖ Landesregierung bekannt gegeben.





5. WY-BGM-MD-1-0010-2025  
Bestellung von Mitgliedern des Gemeinderates mit besonderen Aufgaben - Umbesetzung

Berichterstatter: VizeBgm. Mario Wührer

Antrag von VizeBgm. Mario Wührer laut Antragsentwurf.

Frau Gemeinderätin Sabine Pichler (WVP) wird anstelle der ausgeschiedenen Gemeinderätin Judith Riegler (WVP) zur Umweltgemeinderätin bestellt.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen

6. WY-BGM-MD-2-0004-2025  
FUZ014 - Abschluss eines neuen Mietvertrags

Berichterstatter: VizeBgm. Mario Wührer

Antrag des Stadtsenats

Die Stadt Waidhofen an der Ybbs mietet das Lokal fuzo14 am Hohen Markt laut beigefügtem Mietvertrag (Beilage A). Die monatlichen Kosten nach Abzug der Kostenbeteiligungen durch externe Partner belaufen sich im Jänner 2025 auf 340 Euro und ab Februar 287 Euro pro Monat.

Beschluss: Antrag mehrstimmig angenommen

36 Stimmen dafür: Mitglieder der WVP (17), SPÖ WY (8), Wahlpartei MFG (6) und FUFU (4) sowie GR. Matthias Plankenbichler, GRÜNE

1 Stimmenthaltung: GR. Josef Gschwandegger, FPÖ

Protokollanmerkung:

Durch StR. Ing. Martin Dowalil wird angemerkt, dass im Mietvertrag aufgrund eines Schreibfehlers als Flächenausmaß 65 m<sup>2</sup> angeführt ist. Das Flächenausmaß beträgt richtigerweise 55 m<sup>2</sup>. Vor Unterfertigung des Mietvertrages ist dies zu korrigieren.

BGM Mag. Werner Krammer übergibt den Vorsitz an VizeBgm. Armin Bahr.

7. WY-BGM-MD-2-0005-2025  
Stadt-Leitbild "Waidhofen an der Ybbs 2035"

Berichterstatter: BGM Mag. Werner Krammer

Antrag des Stadtsenats

Das Stadt-Leitbild „Waidhofen an der Ybbs 2035“ laut Beilage A wird beschlossen.

Beschluss: Antrag mehrstimmig angenommen



36 Stimmen dafür: Mitglieder der WVP (17), SPÖ WY (8), Wahlpartei MFG (6) und FUFU (4) sowie GR. Matthias Plankenbichler, GRÜNE  
1 Stimmenthaltung: GR. Josef Gschwandegger, FPÖ

VizeBgm. Armin Bahr gibt den Vorsitz an BGM Mag. Werner Krammer zurück.

8. WY-GB2-3-2-0119-2022-15  
Räumungen und Durchforstungsmaßnahmen mittels Harvester 2025

Berichterstatter: GR. Jürgen Sonneck

Antrag des Stadtsenats

Die Beauftragung der Leistung Räumungen und Durchforstungsmaßnahmen mittels Harvester und Vergabe an die Firma Erich Scholler, Redtenbachstraße 65, 3340 Waidhofen an der Ybbs in Kooperation mit Forst und Grünpflege David Brenn, Lugergraben 6, 3340 Waidhofen an der Ybbs zu voraussichtlichen Kosten in der Höhe von € 50.420,00 (exkl. USt.) werden genehmigt.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen

9. WY-GB2-3-2-0119-2022-16  
Räumungen und Durchforstungsmaßnahmen mittels Seilkran 2025

Berichterstatter: GR. Robert Grurl

Antrag des Stadtsenats

Die Beauftragung der Leistung Räumungen und Durchforstungsmaßnahmen mittels Seilkran und Vergabe an die Firma WAHO, Rengerbergstraße 28, 5424 Bad Vigaun zu voraussichtlichen Kosten in der Höhe von € 60.984,00 (exkl. USt.) werden genehmigt.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen

10. WY-GB2-3-2-0232-2024-1  
Holzverkauf 1. Quartal 2025

Berichterstatter: GR. Josef Frühwald

Antrag des Stadtsenats

Der Verkauf von Rundholz im Gesamtausmaß von 4751 fm auf Flächen des städtischen Forstbetriebes der Stadt Waidhofen an der Ybbs an die Maschinenring-Service NÖ-Wien, MR-Service eGen, Mold 72, 3580 Horn zu einem Gesamtpreis von € 474.621,50 exkl. USt. wird genehmigt.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen



11. WY-GB4-2-0230-2024  
Verein Jugendservice Ybbstal  
Gewährung einer Subvention für das Jahr 2025

Berichterstatter: VizeBgm. Armin Bahr

Antrag des Stadtsenats

Dem Verein Jugendservice Ybbstal, 3340 Waidhofen a/d Ybbs, Hörtlergasse 3a, wird eine Subvention in Höhe von € 12.348,83 für das Jahr 2025 gewährt.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen

BGM. Mag. Werner Krammer übergibt aus Befangenheitsgründen zum TOP 12 den Vorsitz an VizeBgm. Mario Wührer und verlässt den Sitzungssaal. Weiters verlassen aufgrund von Befangenheit VizeBgm. Armin Bahr, StR<sup>in</sup>. Mag. Gudrun Schindler-Rainbauer und GR<sup>in</sup>. Gabriele Weber den Sitzungssaal.

12. WY-GB4-2-0231-2024  
Verein JOB  
Gewährung einer Subvention für das Jahr 2025

Berichterstatterin: GR<sup>in</sup>. Lisa Fuchsluger

Antrag des Stadtsenats

Dem Verein JOB – Verein zur Förderung der Beschäftigung und Ausbildung im oberen Ybbstal, Oberer Stadtplatz 28, 3340 Waidhofen a/d Ybbs, wird eine Subvention in Höhe von € 36.000,00 für das Jahr 2025 gewährt.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen

VizeBgm. Mario Wührer schließt die Gemeinderatssitzung um 18:06 Uhr.

Beilagen:

Niederschrift zum TOP 3  
Niederschrift zum TOP 4

Protokollführung:

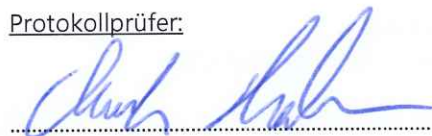
  
.....  
Vb. Veronika Gegenbauer

Vorsitz:

  
.....  
BGM Mag. Werner Krammer



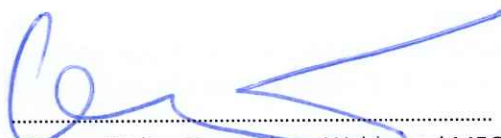
Protokollprüfer:



GR. Christian Pechhacker, WVP



StR. Mag. Erich Leonhartsberger, SPÖ WY



GR. Ing. Walter Kronsteiner, Wahlpartei MFG



GR<sup>in</sup>. Sylvia Tazreiter, FUFU



GR. Josef Gschwandegger, FPÖ



GR. Matthias Plankenbichler, GRÜNE

